

Kaderlaufbahnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717337>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kaderlaufbahnen

Oft erhält die Redaktion Fragen von jungen Schweizern oder deren Eltern: Wie genau geht es mit dem Weitermachen – zum Wachtmeister, zum Fourier, zum Hauptfeldweibel und zum Leutnant? Antworten gibt eine konzise Broschüre des Führungsstabs.

Die heutige Ausbildung bietet die Möglichkeit, in gut neun Monaten Unteroffizier oder höherer Unteroffizier oder in gut einem Jahr Offizier zu werden.

Gruppenführer

Der Gruppenführer führt eine Gruppe in Ausbildung und Einsatz. Er ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der Mannschaft und dem Zugführer. Am Ende der Ausbildung hat er den Grad des Wachtmeisters.

- 7 Wochen RS (Vorschlag und Beförderung zum Soldaten).
- 9 Wochen UOS, je nach Truppengattung aufgeteilt in Funktionsausbildung und Führungsausbildung (Beförderung zum Obergefreiten).
- 18 oder 21 Wochen Abverdienen in einer RS, davon 13 Wochen Praktikum (Beförderung zum Wachtmeister) und 5 oder 8 Wochen Praktischer Dienst.
- Ergibt 34 oder 37 Wochen total.

Einheitsfourier

Der Einheitsfourier ist für das leibliche Wohl der Einheit verantwortlich. Er organisiert die Unterkunft, kauft Lebensmittel ein und erstellt den Verpflegungsplan. Er führt die Buchhaltung, teilt den Sold aus und sorgt für reibungslosen Büro- und Postdienst. Am Ende der Ausbildung hat er den Grad des Fouriers.

- 7 Wochen RS (Vorschlag und Beförderung zum Soldaten).
- 8 Wochen Fourierlehrgang in Sion (Beförderung zum Wachtmeister).
- 19 oder 22 Wochen Abverdienen inklusive vorgelagertem Kadervorkurs in einer RS, davon 13 Wochen Praktikum



Bild: FST

Nur die Armee bietet jungen Schweizern eine derart gute praktische Führungsschule.

unter Betreuung der Berufskader (Beförderung zum Fourier) und 5 oder 8 Wochen Praktischer Dienst.

- Ergibt 34 bis 37 Wochen total.

Einheitsfeldweibel


Der Einheitsfeldweibel leitet den Dienstbetrieb der Einheit. Er ist verantwortlich für den Inneren Dienst, die Organisation in der Unterkunft und den Nachschub. Er sorgt dafür, dass Ausrüstung, Geräte und Munition zur Verfügung stehen und bestimmt, wer zu besonderen Diensten kommandiert wird.

Am Ende der Ausbildung hat er den Grad eines Hauptfeldweibels. Ausbildung analog Fourier, mit 8 Wochen Feldweibel-

lehrgang in Sion; statt dem Fourier-LG ist es im Wallis einfach der Feldweibel-LG.

Zugführer

Der Zugführer führt den Zug. Allgemein- und Fachwissen, Initiative, Organisationstalent, persönlicher Mut, Motivationsfähigkeit und ausgeprägte Fähigkeiten als Chef zeichnen ihn aus. Grad: Leutnant.

- 7 Wochen RS.
- 9 Wochen UOS.
- 4 Wochen zentraler Of-Lehrgang.
- 11 Wochen OS inkl 1 Woche KVK (Beförderung zum Oberwachtmeister).
- 18 oder 21 Wochen Abverdienen: Praktikum (Lt) und Praktischer Dienst.
- 49 oder 52 Wochen total. *fst.* 

Zwischen 25 000 und 48 000 Fr. Verdienst möglich

Die Weiterausbildung bietet gemäss Broschüre des Führungsstabes guten Verdienst. Für den Gruppenführer zwischen 25 000 und 30 000 Franken in 34 oder 37 Wochen.

Für den Einheitsfourier und den Einheitsfeldweibel zwischen 28 000 und 32 000 Franken in 34 oder 37 Wochen.

Für den Zugführer und Quartiermeister 44 000 bis 48 000 Franken in 49 oder 52 Wochen.

Hinzu kommen weitere beträchtliche Vorteile. Selbstverständlich bietet die Armee Kost und Logis. Und mindestens für die Arbeitskleidung ist während neun bis zwölf Monaten gesorgt.

Was ist Fraktionieren?

In Ausnahmen kann das Weitermachen zugunsten der zivilen Ausbildung unterbrochen werden (Fraktionierung).

Bei der Ausbildung zum Uof und zum höh Uof höchstens einmal, zum Of höchstens zweimal. Es wird jedoch empfohlen, die RS und Weiterausbildung *am Stück* zu absolvieren.